

Tag der Menschenrechte in Düsseldorf

Am 8. Dezember 2023 versammelte sich die UPF Düsseldorf, um das 75. Jubiläum der Erklärung der Menschenrechte durch die UNO zu feiern. In einer gemütlichen Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen tauschten wir Gedanken zu diesem bedeutenden Thema aus. Trotz des nassen und kalten Wetters begaben wir uns zunächst auf die Straße, um Menschen zu diesem Thema zu interviewen.



Anja Brina führte ein fesselndes Gespräch mit einer jungen Dame, die die Meinungsfreiheit als besonders wichtig ansah. Ihrer Ansicht nach bildet diese Freiheit die Grundlage für offenen Dialog und individuelle Entfaltung. Ein weiteres interessantes Gespräch ergab sich mit einem jungen Mann, der nach Fortschritten seit der Verabschiedung der Menschenrechte vor 75 Jahren gefragt wurde. Er erklärte, dass es sicherlich Fortschritte gegeben habe, jedoch sei der Weg noch lang, da Diskriminierung und Ungerechtigkeit nach wie vor existierten. Dabei betonte er die individuelle Verantwortung jedes Einzelnen für den Schutz der Menschenrechte.



Nach diesen Begegnungen kehrten wir erleichtert in die Wärme zurück, wo uns Sergio Brina mit einem Impulsreferat über Menschenrechte bereicherte. Er hob hervor, dass die Menschenrechte, wie wir sie kennen, nicht nur das Ergebnis von Gesetzen und internationalen Abkommen sind, sondern auch auf tief verwurzelten spirituellen Prinzipien basieren, die in den Herzen und Gewissen der Menschen verankert sind. Diese spirituelle Dimension erinnert uns daran, dass wir nicht nur physische Wesen sind, sondern auch eine seelische und geistige Seite in uns tragen. Diese Erkenntnis führte zu einer anregenden Diskussion innerhalb der Gruppe, die verschiedene Perspektiven und Einsichten hervorbrachte.

Bericht Anja Brina